

WRO Weltfinale 2021

## WRO Austria in der Schweiz



Aufgrund der Pandemie fand das Weltfinale 2021 der WRO (World Robot Olympiad) auch diesmal wieder als Online-Wettbewerb statt.

Damit die Teams nicht von zu Hause allein am Online-Wettbewerb teilnehmen müssen und die Atmosphäre eines internationalen Wettkampfes spürbar ist, organisierte unser Nachbarland, die WRO Schweiz ein Gipfeltreffen der besonderen Art. Das Gipfeltreffen fand vom 17. bis 21. November 2021 in dem kleinen Dorf „Stoos“ statt.



Angekommen in Stoos gings gleich mit der Gondel nach oben. Unser Team half noch beim Aufbau und begann gleich noch mit dem Training, sodass beim Wettbewerb nichts mehr schief gehen kann.



Am Donnerstag, den 18. November, war es dann so weit. Das zweitägige internationale WRO-Finale begann mit der Open Ceremony, wo alle teilnehmenden Länder vorgestellt wurden. Am 1. Wettbewerbstag hatte unser Team noch einige Schwierigkeiten, sie erreichten aber zwischenzeitlich trotzdem den 25. Platz von 50 Teams weltweit.

Freitags wurde dann im Livestream der WRO, die zweite Aufgabe verkündet, welche innerhalb von 24 Stunden zu lösen war. Nach einigen Stunden intensiver Arbeit absolvierte das Österreichteam den zweiten Wettbewerbstag mit 240 von 240 Punkten.



Durch den starken zweiten Tag konnten sie drei Plätze gutmachen und erreichten so den 22. Platz in der Gesamtwertung.

Neben unserem Österreichteam „Wall of Car Austria“ der HTL Braunau, waren noch weitere Teams aus der Schweiz, Italien und aus Dänemark vor Ort. Um auf die Gesundheit der Teilnehmer zu achten, wurde natürlich vor Ort täglich getestet und alle Teilnehmer trugen eine Maske, aber es war ein richtig gutes Gefühl, wieder an einem Wettbewerb mit anderen Ländern teilzunehmen. Durch das gemeinsame Arbeiten an ihren Aufgaben in der Mehrzweckhalle Fronalp, kam ein richtiges Weltfinale-Feeling auf.

Wir freuen uns sehr für das Österreichteam, dass sie es so weit geschafft haben und gratulieren auch allen anderen Teams zu ihrem Erfolg. Ganz besonders gratulieren wir dem Schweizer-Team zum 10. Platz und bedanken uns für diesen gelungenen hybriden WRO-Wettbewerb.



Zum Abschluss wurden wir noch zu einem gemeinsamen Schweizer-Abend eingeladen. Dort wurden die Errungenschaften der Teams mit einem Schweizer-Käsefondue gefeiert.

